

[36834.] Sulpke in Amsterdam sucht: Lübke, Gesch. d. Architektur. 1. Aufl. Mützelburg, Herr der Welt. — Millionenbraut.

[36835.] C. Detloff in Basel sucht: 1 Horatius, ed. Baskerville. gr. 4. Birmingham. 1770.

1 Lafontaine, Contes. kl. 8. Paris 1803 od. 1804, stéréotype d'Herhan. Nur diese Ausgabe.

Nur tadellose Exemplare können dienen. — Für beide Werke zahle ich einen guten Preis.

[36836.] Hermann Grafer in Annaberg sucht: 1 Fritzsche, Gebete u. Betrachtungen f. höhere Lehranstalten.

1 Becker, Gallus.

1 — Charikles.

1 — Palast d. Scaurus.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[36837.] Bitte um Rücksendung. — Diejenigen geehrten Handlungen, welche Exemplare von:

Dürr, über die Anwendung der Kälte bei Augenkrankheiten. 2 M. netto.

Braun, klinische Beiträge zur Kenntniss der Spondylitis deformans. 1 M. 50 A netto.

ohne Aussicht auf Absatz auf Lager haben, würden mich durch gefällige umgehende Remission zu besonderem Danke verpflichten, da ich feste Bestellungen darauf bereits wegen Mangel an Exemplaren nicht mehr erledigen kann.

Hochachtungsvoll

Hannover, 1. October 1875.

Carl Rümpler.

[36838.] Zurück erbitte schleunigst:

Entwurf einer Konkurs-Ordnung, nebst Motiven zu dem Entwurfe einer Konkurs-Ordnung. 11 M. 25 A netto.

Nach dem 10. November in Leipzig ein- treffende Exempl. können durchaus nicht mehr zurückgenommen werden.

Berlin S. W., 4. October 1875.

Carl Heymann's Verlag.

[36839.] Dringend zurück:

Schaeffle, Bau und Leben des socialen Körpers. I. Band. 14 M. ord., 10 M. 50 A netto.

erbitten wir uns gef. umgehend zurück in allen Exemplaren, die ohne Aussicht auf Absatz lagern. Für freundliche Berücksichtigung unserer Bitte im voraus besten Dank.

Tübingen, 1. October 1875.

H. Laupp'sche Buchhdlg.

[36840.] Zurück erbitte dringendst:

Literarische Rundschau. Nr. 1. (Unberech- net verkauft.)

Nachen, den 30 September 1875.

Rudolf Barth.

[36841.] Schleunigst zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exem- plare von:

Jahrbuch der Deutschen Marine für 1875. Zweiter Jahrgang. (4 M. 50 A no.)

Martensen, Dr. G., Socialismus und Christenthum. Aus dem Dänischen über- setzt von Th. Jørgensen, cand. theol. (70 A no.)

Mein Borrath hiervon ist gänzlich erschöpft; ich werde die umgehende Berücksichtigung meiner Bitte dankbarst anerkennen.

Kiel, 25. September 1875.

R. von Wehmar.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[36842.] Zum Eintritt bis 1. November oder auch früher suche ich einen tüchtigen, nicht zu jungen Gehilfen, dem hauptsächlich der Betrieb der Neuigkeiten und der Handverkauf obliegen würde. Nur solche Herren, welche sich auf gute Referenzen über ihre Befähigung zur Ausfüllung eines solchen Postens stützen können, bitte ich, sich zu bewerben.

München, Ende September 1875.

Theodor Adermann.

[36843.] Ich suche zum sofortigen Antritt einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen. Gef. Offerten erbitte unter Beifügung einer Photographie direct.

Schwerin i/M.

A. Schmiedekampj.

[36844.] Zum sofortigen Eintritt suchen einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, der mit den Verlagsgarbeiten vertraut ist. Gef. Offerten mit Copie der Zeugnisse erbitten direct.

Stuttgart. Ledy & Müller, Verlag.

[36845.] Eine Verlagsbuchhandlung in Mittel- deutschland sucht zum baldigen Antritt einen gut empfohlenen Gehilfen mit guter Handschrift. Gehalt 900 M. — jährlich. — Offerten unter G. H. # 4. durch die Exped. d. Bl.

[36846.] Zum baldigen Eintritt wird für eine Buchhandlung in Thüringen ein gut empfohlener Gehilfe gesucht, der mit den Arbeiten im Verlage vertraut ist. Offerten unter O. # 4. durch die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[36847.] Für einen jungen Mann von 22 Jah- ren, welcher in meiner Buchhandlung 2 Jahre hindurch zu meiner vollen Zufriedenheit als Ge- hilfe gearbeitet hat, und welchen ich aufs beste empfehlen kann, suche ich eine angemessene Stellung in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Der Antritt kann sofort erfolgen. Gef. Offerten er- bitte ich direct und bin zu jeder weiteren Aus- kunft gern bereit.

Breslau.

E. Morgenstern.

[36848.] Ein junger Mann aus achtbarer Familie, Abiturient einer höheren Handelslehr- anstalt, sucht pr. Ostern 1876 in einer größeren Buchhandlung Stellung als Lehrling oder Bo- lontär.

Nähere Auskunft ertheilt H. Scholz in Breslau, Stadttheater.

[36849.] Ein flotter Sortimenter, der fran- zösischen und englischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, sofort Stellung. Gef. Offerten sub A. K. postlagernd Wiesbaden.

[36850.] Ein jüngerer Buchhandlungsgehilfe mit bestem Zeugniß sucht sofort oder später Stellung, am liebsten in einem Sortiment Schles- wig-Holsteins. Offerten sub S. F. Nr. 19. an die Exped. d. Bl.

[36851.] Lehrlingsstelle-Gesuch. — Für einen jungen Mann aus angesehener Familie, welcher das Freiwilligen-Examen bestanden hat, wird in einer größeren Sortimentsbuchhandlung, am liebsten in einer Universitätsstadt Nord- oder Mitteldeutschlands, eine Stelle gesucht.

Erwünscht wäre es, wenn der junge Mann Pension im Hause des Prinzipals erhalten könnte. Gefällige Offerten werden durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

Bermischte Anzeigen.

An die Herren Verleger land- und forstwirtschaftlicher Werke.

[36852.]

Wir erlauben uns die Herren Verleger land- und forstwirtschaftlicher, national-ökonomischer, naturwissenschaftlicher und land- und forstwirtschaftlich-technischer Verlagswerke zur Annoncierung derselben in dem ältesten, grössten und verbreitetsten Fachblatte Oesterreich-Ungarns, der Wo- chenschrift:

Wiener

Landwirtschaftliche Zeitung.

Allgemeine illustrierte Zeitschrift für die gesammte Landwirtschaft,

Herausgegeben von

Hugo H. Hitschmann.

einzuladen. Die ausserordentliche Verbrei- tung dieses in den Kreisen des Grossgrund- besitzes etc. beliebtesten, hauer im 26. Jahr- gange erscheinenden Fachblattes garantirt um so sichereren Erfolg, als dasselbe in allen Provinzen Oesterreich-Ungarns gleichmässig verbreitet ist.

Wir berechnen Annoncen für die sechs- spaltige Nonpareillezeile mit 20 A, Beilagen (Bedarf 5000 Expl.) mit 10 M. pro 1000, sofern jedes Exemplar den Ueberdruck „Bei- lage zur Wiener Landw. Zeitung“ trägt, mit 20 M. ohne diesen Ueberdruck.

Recensions-Exemplare bitten wir direct und franco an die Redaction (Wien I., Fleischmarkt 6) oder durch unsere Vermittelung zu senden.

Wien, October 1875.

Gerold & Co.

[36853.] Eine alte und geachtete Fachzeitung, welche augenblicklich keine starke Abonnentenzahl hat, wird baldigst und billig zu verkaufen ge- sucht. Die Zeitung ist Baarartikel und die Kosten werden bis auf ca. 300 M. gedeckt. Es stehen darüber wahrheitsgetreue Angaben zu Diensten. In den letzten Jahren konnten für Vertrieb und Annoncenerwerbung keine Anstren- gungen gemacht werden. Reflectenten wollen ge- neigtest ihre Adresse in der Exped. d. Bl. unter X. Z. niederlegen.